



LANDESVERBAND LIPPISCHER REIT- UND FAHRVEREINE E.V.

Protokoll

über die Mitglieder- / Delegiertenversammlung des LV Lipp. Reit- u. Fahrvereine am Montag, den 04. Nov. 2013, 19:30 Uhr im Restaurant „Humfelder Reiterstuben“

<u>Tagesordnung:</u>	Top 1 Eröffnung und Begrüßung
	Top 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22. April 2013
	Top 3 Meisterschaften
	Top 4 Turniertermine 2014
	Top 5 Fortbildungslehrgänge
	Top 6 Verschiedenes

Beginn der Versammlung: 19:40 Uhr

43 Teiln. aus 17 lipp.RuFV

Top 1:

- Begrüßung durch den Vors. Herrn Georg von Schönberg, der diese Versammlung leitet. Ein besonderer Gruß gilt dem Vorgänger im Amt Herrn Fritz Sundhoff.
- Protokolliert wird die Versammlung von Frau Meike Weege.
- Herr Georg von Schönberg stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die mit der Einladung angekündigte Tagesordnung wird von den Anwesenden genehmigt.

Top 2:

- Das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Top 3:

- Herr Georg von Schönberg bedankt sich im Namen des Vorstandes bei allen Ausrichtern der Lippischen Meisterschaften und der einzelnen Wertungsprüfungen für die gute Durchführung.
- Frau Meike Weege stellt die angedachten Änderungen bezüglich der Lippischen Meisterschaften und der Wertungsprüfungen bei den Mannschaftswettbewerben dar, die auf Grund mangelnder Beteiligung oder aufgetretener Problematiken geändert werden sollen. Die Versammlung einigt sich nach einer Diskussion auf folgende Änderungen:
 1. Beim Voltigieren müssen mindesten 4 Mannschaften in der Wertung E/A und L sowie 2/3 Mannschaften in der Wertung M/S antreten, damit Schärpen und Medaillen verteilt werden. Bei weniger Mannschaften findet in der jeweiligen Klasse keine Lippische Meisterschaft statt.
 2. Beim Fahren müssen in der jeweiligen Wertung mindestens 5 Teilnehmer am Start sein. Treten weniger Teilnehmer an gibt es nur einen Sonderehrenpreis für den besten lippischen Fahrer.
 3. Der Vielseitigkeitsmannschaftswettbewerb wird überregional ausgeschrieben. Bei 5 lippischen Mannschaften gibt es eine übliche Platzierung. Bei weniger Mannschaften gibt es einen Sonderehrenpreis für die beste lippische Mannschaft.
 4. Bei der Mannschaftsdressur bleibt die letzte Wertungsprüfung die Kür. Jedoch bekommt die Kür eine höhere Punktzahl, die im kleinen Kreis noch einmal festgelegt wird. Bandagen werden in der Kür erlaubt.
 5. Für die Änderung der Springmannschaft liegen verschiedene Vorschläge vor. Eine Möglichkeit ist, dass 2 Reiter durchgängig in einer Mannschaft reiten müssen. Eine Alternative wäre, dass die letzten 2 Turniere die gleichen Reiter reiten müssen. Eine



LANDESVERBAND LIPPISCHER REIT- UND FAHRVEREINE E.V.

dritte Alternative wäre, dass 50% bzw. 30% in einer Mannschaft geritten werden muss. Dirk Schlichte und Günther Betge werden sich des Problems noch einmal annehmen und eine endgültige Regelung treffen. Weitere Ideen werden gerne entgegengenommen.

6. Der Jugendvergleichswettkampf findet nur statt, wenn vier unterschiedliche Vereinsmannschaften genannt haben. Eine genaue Abfrage bzgl. der Teilnahme erfolgt noch einmal auf der Versammlung im Frühjahr. Dort sollen dann auch weitere Details festgelegt werden.
- Im Zusammenhang mit den Ausschreibungen wird noch einmal um die Einhaltung der vorgegebenen Ausschreibungen aus dem Internet des LV gebeten. Änderungen dürfen nur nach Rücksprache mit einem Vorstandsmitglied vorgenommen werden.

Top 4:

- Es werden die Turniertermine für das Jahr 2014 festgelegt. Eine Übersicht über die Turniertermine sowie der Ausrichter der Meisterschaften und Wertungsprüfungen sind der im Weihnachtsbrief und auf der Homepage bekanntgegebenen Turnieraufstellung zu entnehmen.

Top 5:

- Frau Meike Weege verdeutlicht, dass der Bedarf für einen Trainer C – Lehrgang vorhanden ist, es bis zur Versammlung jedoch nicht möglich war, einen Referenten für die Durchführung zu gewinnen und die Chancen bzgl. einer Durchführung sehr gering sind. Trotzdem soll sich auch in Zusammenarbeit mit dem Kreisreiterverband Höxter weiter um einen Lehrgang bemüht werden.
- Es entsteht eine Diskussion über den Versicherungsschutz der Übungsleiter in den Reitvereinen, da dieser unterschiedlich ausgelegt wird. Eine genaue Klärung ist nicht möglich, da es von den einzelnen Versicherungen abhängig ist und dies ein Fachmann klären müsste.
- Sollte ein Lehrgang durchgeführt werden oder in genauere Planung gehen, regt Herr Werner Gerwien einen Informationsnachmittag über alle Kosten und Bedingungen an.
- Für die Durchführung eines Aufstockungslehrgangs für Trainer C werden die Vereine aufgefordert Ideen und gewünschte Thematiken an den Vorstand des Landesverbands zu schreiben.
- Der RuFV Lützw Schuckenbaum wünscht sich eine bessere Kommunikation bei der Ausrichtung von Lehrgängen des Landesverbands.

Top 6:

- Unter Punkt „Verschiedenes“ bedankt sich Herr Georg von Schönberg bei der Jugendabteilung für ihre diesjährige Arbeit sowie bei Kerstin Deppe für die Betreuung der Homepage und das Rechnen der Lippischen Meisterschaften.



LANDESVERBAND LIPPISCHER REIT- UND FAHRVEREINE E.V.

Zum Abschluss bedankt sich Herr Georg von Schönberg bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und wünscht eine angenehme Heimfahrt.

Ende der Versammlung: 21.11 Uhr

Mit freundlichem Gruß

Landesverband Lipp. Reit- u. Fahrvereine

Georg von Schönberg
Vorsitzender

Meike Weege
Geschäftsführerin